KONTAKT UND IMPRESSUM

Weitere Informationen bei Ihrer Kirchgemeinde:

oder bei: Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Gemeindedienste und Bildung

bildung@refbejuso.ch
www.refbejuso.ch/kirchgemeindebehoerden

DIE AUFGABEN DER KIRCHGEMEINDE

Das kirchliche Leben in einer Kirchgemeinde lässt sich in vier Aufgabenbereiche zusammenfassen:

Verkündigung: In ihr wird das Evangelium verkündet: in Predigt, Taufe und Abendmahl, aber auch in kirchlichen Feiern an wichtigen Lebensübergängen.

Katechese: Im Unterricht und in der Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Familien macht sie religiöse Bildungsangebote und bietet Raum zur Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben.

Diakonie: Sie engagiert sich für ein solidarisches Zusammenleben der Menschen von Nah und Fern. Sie begleitet und berät Personen in allen Lebenslagen. Sie bietet Benachteiligten praktische Hilfe und andere Leistungen an.

Gemeinschaft: Sie bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen jeden Alters Raum für Begegnungen und eine lebendige Gemeinschaft.

Je nach Kirchgemeinde sind diese Aufgabengebiete unterschiedlich stark ausgeprägt. Als Kirchgemeinderatsmitglied können Sie mitgestalten, indem Sie grundsätzliche Ziele und Schwerpunkte setzen.

STECKBRIEF DER REFORMIERTEN KIRCHEN BERN-JURA-SOLOTHURN

Zum Gebiet der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn gehören 204 Kirchgemeinden im Kanton Bern, acht im oberen Teil des Kantons Solothurn sowie drei im Kanton Jura.

Insgesamt zählen die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn knapp 642 000 Mitglieder.

Die gesamtkirchlichen Dienste unterstützen die Kirchgemeinderäte, die Angestellten und die kirchlichen Bezirke durch:

- Ausbildungen
- Kurse, Weiterbildungen und Tagungen
- Beratungen
- Auskünfte
- Materialien
- Impulse und Projektideen

SIE...

...SIND GEFRAGT!

KIRCHGEMEINDE MITGESTALTEN.

DIE KIRCHE

– ist die Gemeinschaft von Menschen, die im Leben auf die frohe Botschaft des Evangeliums vertrauen und es in Wort und Tat weitertragen;
– begleitet Menschen durch ihr Leben und engagiert sich für die Rechte von Benachteiligten und für menschenwürdige Lebensbedingungen;
– setzt sich ein für eine Welt des Friedens, der Gerechtigkeit und der Bewahrung der Schöpfung;
– ist Teil der weltweiten Kirche und ist mit der Welt solidarisch verbunden;
– lebt vor allem in den Kirchgemeinden. Alle Gemeindemitglieder sind eingeladen, sich am kirchlichen Leben im Austausch mit der heutigen Gesellschaft zu beteiligen.

CHRISTLICHER GLAUBE
SOLIDARISCHE GESELLSCHAFT
BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG

WAS ZU TUN IST

Als Kirchgemeinderat oder Kirchgemeinderätin
– leiten Sie die Kirchgemeinde. Sie tun dies in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der drei Ämter (Pfarramt, Katechetenamt und sozialdiakonisches Amt) sowie weiteren Mitarbeitenden;
– entwickeln und gestalten Sie die Kirchgemeinde massgeblich mit, indem Sie grundsätzliche Ziele und Schwerpunkte setzen;
– sind Sie mitverantwortlich für die finanziellen Mittel, die angestellten und freiwilligen Mitarbeitenden;
– führen Sie in der Regel ein Ressort;
– schlagen Sie eine Brücke zu den Bedürfnissen in der Gemeinde und vernetzen Menschen;
– fördern Sie den aktiven Einbezug der Gemeindemitglieder.

LEITEN
MITGESTALTEN
WEITERENTWICKELN

WAS SIE ERWARTEN KÖNNEN

– eine sinnvolle und abwechslungsreiche Aufgabe, die neue Erfahrungen ermöglicht;
– Gestaltungsspielraum, um ein vielfältiges kirchliches Leben am Ort zu ermöglichen;
– definierte Aufgaben und Entscheidungskompetenzen, klar umrissener zeitlicher Rahmen;
– kollegiale Zusammenarbeit und wertvolle Begegnungen;
– Auseinandersetzung mit Grundfragen des Lebens und des Glaubens;
– Möglichkeit, mit anderen Entscheidungsträgern (z.B. Gemeindebehörden) aktuelle Fragen zu erörtern;
– Unterstützung durch Ratsmitglieder und die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn;
– Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Entschädigung und Spesen gemäss den Regelungen in Ihrer Kirchgemeinde.

SINNVOLLE AUFGABEN
KLARE KOMPETENZEN
STARKE UNTERSTÜTZUNG

WAS VON IHNEN ERWARTET WIRD

– Interesse und Freude, die Zukunft des kirchlichen Lebens mitzugestalten;
– Mittragen der Gesamtverantwortung als Kollegialbehörde sowie Führungsverantwortung im eigenen Ressort;
– Bereitschaft, im Rat sowie mit bezahlten und freiwilligen Mitarbeitenden zusammen zu arbeiten;
– Offenheit für Neues, Fach- oder Erfahrungswissen sowie Konfliktfähigkeit;
– Einbringen Ihres Glaubens und Ihrer Zweifel;
– genügend zeitliche Ressourcen für eine aktive Sitzungsteilnahme in Kirchgemeinderat und Ressort, inkl. Vor- und Nachbereitung;
– Stimmberechtigtes Mitglied Ihrer Reformierten Kirchgemeinde;
– Verpflichtung für mindestens eine Amtsdauer.

KIRCHLICHES INTERESSE
LERNBEREITSCHAFT
FREUDE UND ENGAGEMENT